

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 12. Mai 1917, nachm. 2 Uhr.

1. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

Sonate für Orgel über „Vater unser im Himmelreich“.

Werk 65.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

Psalm 100 für vier- und achtstimmigen Chor.

Werk 78, Nr. 4.

Jauchzet dem Herrn alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkennet, daß der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben. Danket ihm, lobet seinen Namen! Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für!

3. **Max Gulbins** (geb. 1862):

Zwei Gesänge aus dem „Vater unser“ für eine Singstimme mit Orgel.

Werk 29, Nr. 1 und 2.

a) Du hast deine Säulen dir aufgebaut,  
Und deine Tempel gegründet,  
Wohin mein gläubiges Auge schaut,  
Dich, Herr und Vater, es findet!  
Deine ewig herrliche Gottesmacht  
Verkündet der Morgenröte Pracht,  
Erzählen die tausend Gestirne der Nacht!  
Und alles Leben liegt vor dir,  
Und alles Leben ruft zu dir:  
Vater unser, der du bist im Himmel!

b) Und liebevoll dein Auge schaut,  
Was deiner Allmacht Wink begonnen,  
Und milder Regen niedertaut,  
Und fröhlich wandeln alle Sonnen!  
Herr, Herr, das Herz, das dich erkennt,  
Erwacht von Kummer und Gram;  
Es jauchzt die Lipp', die Vater dich nennt!  
Geheiligt werde dein Name! August Mahlmann.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 437, V. 5 (Mel. 1539).

Mel.: Vater unser im Himmelreich.

Gib uns heut' unser täglich Brot  
Und was bedarf des Leibes Not,  
Behüt' uns, Herr, vor Unfried', Streit,  
Vor Seuchen und vor teurer Zeit,  
Daß wir in gutem Frieden steh'n  
Und nicht in Leid und Sorgen geh'n.

Luther.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

### 5. Max Gulbins:

Zwei Gesänge aus dem „Vater unser“ für eine Singstimme mit Orgel.

Wert 29, Nr. 6 und 7.

a) Der du, von reinen Geistern umgeben,  
Niederblickst auf das sündige Leben —  
Erbarme dich unser, erbarme dich unser!  
Schwachheit ist des Menschen Los!  
Deine Gnad' ist grenzenlos!  
Dein Erbarmen ist unermesslich!  
Zeig' uns, Vater, deine Huld  
In dem armen Leben!  
Und vergib uns unsre Schuld,  
So wie wir vergeben!

b) Herr, Herr, unsre Zuversicht!  
Starker Held, verlaß uns nicht!  
Hebe die Blicke, die freien Gedanken  
Ueber der Endlichkeit enge Schranken,  
Hoch empor über Grab und Tod!  
Wir hoffen, wir warten auf Morgenrot,  
Wir sehnen uns alle nach deinem Licht,  
Nach deinem hochheiligen Angesicht!  
Führ' uns nicht in Versuchung,  
Sondern erlös' uns vom Uebel!  
Denn du bist Herr, und du bist Gott,  
Unser Vater!  
Und dein ist das Reich und die Kraft  
Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

Aug. Mahlmann.

### 6. Gottfr. Aug. Homilius (1714—1785):

„Domine, ad adjuvandum me“, Motette für sechsstimmigen Chor. Handschrift, Eigentum der Kreuzschule.

Domine, ad adjuvandum me  
festina. — Gloria patri et filio  
spiritui sancto, sicut erat in  
principio et nunc et semper et  
in saecula saeculorum! Amen,  
Alleluja! Deo dicamus gratias!

Herr, eile herzu, mir zu helfen!  
— Ehre sei dem Vater und dem  
Sohne und dem heiligen Geiste,  
wie im Anfange, so jetzt und immer-  
dar und in alle Ewigkeit! Amen,  
Halleluja! Laßt uns Gott danken!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Clara Heß-Dzondi (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10: „Gottvertrauen“, Psalmlied (nach Ps. 73, 28) von Heinr. Schütz.  
Himmelfahrt 1/2 10: „Christus, hoher Sieger!“ von Walter Steinkauler (München)